

72 - 24. 02. 1970

Grundsätzliches „Ja“ zum Schulverband

Gau-Bischofsheims Rat will jedoch noch wichtige Fragen geklärt wissen

Gau-Bischofsheim. Die grundsätzliche Bereitschaft, einem Hauptschulverband für die Gemeinden Bodenheim, Nackenheim, Lörzweiler, Harxheim und Gau-Bischofsheim beizutreten, bekundete der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Nachdem Bürgermeister Göth ein entsprechendes Schreiben der Bezirksregierung verlesen hatte, war man der Auffassung, daß man vor dem Beitritt über die Rechte und Pflichten durch das Kreisschulamt informiert werden müsse. Es seien noch entscheidende Fragen zu klären, nicht zuletzt auch das Problem der Schuldentilgung.

Die Gemeindevertretung erteilte — unter Berücksichtigung der im Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde gemachten Auflagen und nach Entgegennahme der Haushaltsrechnung 1967 — dem damaligen Bürgermeister Gerhard Entlastung. Auf Antrag der Ratsmitglieder A. Escher (FWG) und Werner Glanz (FDP) wurde die Aussprache über die Rechnung 1968 bis zur Klärung von fünf Detailfragen zurückgestellt.

Über die erforderlichen Renovierungsarbeiten am Friedhof sprach Bürgermeister Göth. Er forderte für die Vergabe eines Planungsauftrags einen Betrag von rund 1000 Mark. Bei dieser Planung, meinte er, solle sowohl die Möglichkeit einer Erweiterung als auch die einer Neuanlage berücksichtigt werden. Während FDP-Ratsmitglied F. R. Schultz der Meinung war, daß 400 Mark für eine solche Planung ausreichen müßten, vertrat CDU-Ratsmitglied Peter Martin Knab die Auffassung, man solle den Betrag noch verdoppeln, um eine vernünftige Lösung zu erzielen. Bei zwei Stimmenthaltungen wurde der CDU-Vorschlag angenommen.

Das Ortssozialamt unterrichtete den Rat über den Erfolg seiner Bemühungen, einen Fußweg von der Einmündung der Landesstraße 413 auf die Gaustraße bis zur Ab-

zweigung nach Mainz-Ebersheim zu schaffen. Außerdem teilte er mit, daß auf Einladung der Gemeinde Nackenheim eine Besprechung über die Verbandsgemeindebildung stattfindet.

Eine längere Diskussion gab es über die von Winzern gestifteten Wein-Werbeschilder, da die Gemeindeverwaltung eine Rechnung über die Ständer erhalten hatte. Die Angelegenheit soll in einer späteren Sitzung behandelt werden. Nach dem Ausscheiden des Kassenverwalters Fritz Lütyens war eine Umbesetzung der Ausschüsse notwendig. Einstimmig wurden Heinrich Peck (CDU) in den Haushalts- und Finanzausschuß und Philipp Becker junior (CDU) in den Kulturausschuß gewählt. Die Beteiligung der Gemeinde an der Errichtung eines Tierheims in Mainz fand nur bei zwei Ratsmitgliedern Zustimmung.

Auf Anfrage des Beigeordneten Georg Jungbluth (SPD) erläuterte der Bürgermeister den Stand der Bauplanungen. Zur Wegesatzung, deren Verabschiedung Anton Escher (FWG) forderte, erklärte er, sie werde zur Zeit im Bauernverein vorbereitet und nach Passieren des Landwirtschaftsausschusses vorgelegt. Ein Antrag des Ratsmitglieds F. R. Schultz auf Erstellung der Straße im Baugebiet „Brühl“ war

durch die Auftragserteilung an eine Hechtsheimer Baufirma erledigt. Ein weiterer Antrag von Ratsmitglied Schultz und Jacob Gerhard auf Verlegung von Halbschalen in der Gickelsbergerhohl wurde abgelehnt. 10

Etatberatung in Nieder-Olm

Nieder-Olm. Der Gemeinderat wird in öffentlicher Sitzung am Freitag, 27. Februar, 18 Uhr, im Film- und Feierraum der „Burgschule“ den Haushaltsplan für 1970 beraten. Weiteres Thema ist die Errichtung eines Transportbetonwerkes an der Straße nach Essenheim. Informationen werden gegeben über den Abbruch des Hofgebäudes und Auftragsvergaben für das Hallenbad. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Stammtischgespräch der CDU

Zornheim. Heute, Dienstag, 24. Februar, veranstaltet die CDU ein politisches Stammtischgespräch mit dem Landtagsabgeordneten Hans Fröder um 20 Uhr in der Gaststätte Blüm. Thema: Verbandsgemeinden. Um 19 Uhr hat MdL Hans Fröder im Haus der Gemeindeverwaltung Sprechstunde für alle Bürger.

Budenheim. Angestellten- und Versorgungsrenten sowie Beitragszuschüsse werden am Mittwoch, 25. Februar, Arbeiter- und Unfallrenten am Donnerstag, 26. Februar, ausgezahlt.

72 - 24. 02. 1970